

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nº 186.

Montag den 5. Juli.

1869.

Bekanntmachung.

Vom 1. April bis 30. Juni d. J. gingen bei hiesiger Armenanstalt ein:

a) an Vermächtnissen:

500 ♂ — ♀ — Legat der am 21. Februar d. J. verstorbenen Frau Marianne verwitw. Teddenburg geb. Pensä mit der Bestimmung, daß die Zinsen an ihrem Todestag an hiesige verschämte Arme verteilt werden sollen.
100 = — = Legat des am 13. October 1867 verstorbenen Herrn Peter Gottlieb Beckmann, h. B., Privatmann und Hausbesitzers.
1000 = — = Legat des am 27. März d. J. verstorbenen h. B., Privatmanns und Hausbesitzers Herrn Johann Carl Vogel, — früher firmirend Sieler & Vogel — im Monat Juli d. J. zahlbar, von den Erben bereits am 11. Mai gewährt.
300 = — = Legat des am 21. Februar d. J. verstorbenen h. B. und Kaufmanns Herrn Friedrich Wilhelm Genzel, sechs Monate nach seinem Tode zahlbar, von der Universalerbin, Frau Wilhelmine verehel. Brandt geb. Genzel, bereits am 19. Mai gewährt, durch Herrn Seifensiedermeister und Stadtrath Eduard Brandt aus Chemnitz.
200 = — = Legat der am 19. Juni vor. Jß. verstorbenen Johanne Christiane Beyer geb. Schulze, h. B. und Hausbesitzers Witwe.

b) an Geschenken:

— = 10 = eincasfirter Betrag einer von Auguste K. den Armen geschenkten Forderung an Anna K.
3 = — = überwiesene Sachverständigengebühr aus einer Handelsgerichts.
— = 17 = 5 = Abschlagszahlung auf eine den Armen von Herren W. N. in Reudnitz überwiesene Forderung an Frau D. hier im Betrag von 1 ♂ 5 ♂ und
— = 17 = 5 = Restzahlung auf dieselbe Post.
5 = — = anonym, Chiffre M. E.
1 = — = von einer heiteren Gesellschaft.
2 = — = anonymous, Chiffre A. W.
— = 19 = Geschenk des Herrn Salinger in Helsingfors durch Herrn C. Teuscher.
10 = 20 = halber Ertrag des durch die Direction der Gewandhaus-Concerthe im versloffenen Winterhalbjahr veranstalteten Armenbenefizconcerts.
— = 10 = von einer Gondelgesellschaft S. K.
1 = — = von Herrn Commissar E. Dietrich überwiesen als ein ihm zugekommenes ungewöhnliches Geschenk.
1 = 1 = 5 = anonym durch die Stadtpost.
1 = — = desgleichen.
1 = — = von Herrn Friedrich Zieger aus der Proceß. K./P. überwiesene Sachverständigengebühr, durch das Königl. Gerichtsamt Leipzig II.
— = 7 = für eine abbestellte Annonce von H. D. in Zeitz, durch die Expedition der illustrierten Zeitung.
1 = 17 = 5 = durch den kaufmännischen Verein abgelieferter Erlös für zum Besten der Armen verkauftes Festblätter.
2 = — = anonym.
— = 24 = der hiesigen Armencaſſe überwiesener Denunciantenantheil aus drei Wechselstempelsteuerrügens, durch das Königl. Hauptsteueramt Glauchau.
— = 25 = desgleichen, durch das Königl. Hauptsteueramt hier.
— = 8 = 3 = desgleichen, durch den ungenannten Schenkgeber.
— = 16 = 7 = desgleichen, durch das Königl. Hauptsteueramt hier.
— = 8 = 3 = desgleichen, durch das Königl. Hauptsteueramt hier.
— = 8 = 3 = desgleichen aus 7 dergl. Steuerrügens, durch das Königl. Hauptsteueramt Zwidau.
1 = 3 = 3 = desgleichen, durch das Königl. Hauptsteueramt hier.
— = 16 = 7 = desgleichen, durch das Königl. Hauptsteueramt hier.
— = 16 = 6 = desgleichen, durch das Königl. Hauptsteueramt Zwidau.
— = 8 = 3 = desgleichen, durch das Königl. Hauptsteueramt Zwidau.
— = 8 = 3 = desgleichen, durch das Königl. Hauptsteueramt hier.
— = 8 = 3 = desgleichen, durch den ungenannten Schenkgeber.
— = 8 = 3 = desgleichen, durch das Königl. Hauptsteueramt hier.

Mit dem Ausdrucke des wärmsten Dankes gegen die edlen Vermächtnis- und Schenkgeber bringen wir Solches zur öffentlichen Kenntniß. — Leipzig, den 1. Juli 1869.

Das Armen-Directorium.

Bekanntmachung.

Die Erd- und Maurerarbeiten einer 950 Ellen langen Schleuse II. Classe am rechten Parthenauer und an der Berliner Straße von der Pfaffendorfer bis zur Blücherstraße, sowie die Verlegung eines hierzu gehörigen, unter das Flussbett der Parthe zu liegen kommenden 45 Ellen langen, 1° 22" im Lichten weiten, eisernen Duckers sollen an einen Unternehmer vergeben werden.

Diejenigen, welche diese Arbeiten zu übernehmen beabsichtigen, werden hierdurch aufgefordert, Profilzeichnungen und Bedingungen auf dem Raths-Bauamte einzusehen und darnach ihre Forderungen bis zum 12. Juli d. J. Abends 6 Uhr versiegelt dafelbst abzugeben.

Des Raths Baudeputation.